

# CHILEFÄNSCHTER



Neu im Kirch-  
gemeinderat



Exkursion ins  
Münster



Offene Tür  
zum 2022

## Mehr als nur ein Event: die Taufe

### Woher, wohin?

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.“ Wie Gäste auf der Durchreise, so fragen uns die Kinder nach dem Weg, nach dem Weg ihres Lebens und nach dem Ziel.

### Was ist der Sinn der Taufe?

In der Taufe bieten wir dem Kind eine Orientierung an: Gott als Ziel jedes Menschen. Im Staunen vor den vielen kleinen und grossen Wundern der Welt können Eltern, die der Kirche fernstehen, sich gemeinsam mit ihrem Kind wieder mit der christlichen Botschaft vertraut machen. Die Taufe verhilft dem Kind zu vielen neuen Wegbegleitern in einer zerrissenen, friedlosen Welt: Gotte und Götti, die Kirchgemeinde und die Kirche. Vor allem aber Jesus selbst, der gesagt hat: «Ich bin bei euch alle Tage (Mt 28,20).»

### Welche Gründe gibt es für die Taufe?

*Die Geburt des Kindes ist ein Fest wert*  
Ein Kind zu bekommen, ist etwas Besonderes. Der Alltag findet eine Unterbrechung, und das darf gefeiert werden. Die Taufe verbindet die Freude und das Glück der Eltern mit der Freude am Leben überhaupt. Mit der Taufe wird dieses Feiern auf Gott hin geöffnet, den Ursprung allen Lebens.

### Dem Kind eine Hoffnung mitgeben

Kein Mensch kann ohne Hoffnung leben. Eltern vermitteln durch ihr Zusammensein mit dem Kind viel an Hoffnung. Worauf sie ihr Leben bauen, davon werden sie dem Kind erzählen. Die Taufe macht deutlich, dass das Leben der Menschen auf ein grosses Ziel zuläuft. Dieses Ziel, der alles umgreifende Sinn des Daseins,

ist Gott. Dieser Gott hat sich in Jesus Christus gezeigt, er hat Menschen seine Freundschaft angeboten. Jeder Mensch ist von Gott gerufen. Getauft werden heisst, dem Leben auf die Spur kommen und damit Gott auf die Spur kommen.

### Bei der Taufe erhält das getaufte Kind eine Taufkerze. Was bedeutet dieses Symbol für das Kind?

Wenn jemandem «ein Licht aufgeht», dann sieht er wieder klar. Für Christen ist Jesus das Licht der Welt. Die Taufkerze wird an der Osterkerze, einem Zeichen für Christus, entzündet. Sie soll das ganze Leben des Kindes bis zu seinem Tod erhellen. Das Kind selbst soll und kann zum Licht für andere werden.

### Welchen Stellenwert hat die Taufe in der Familie?

Das Wunder der Geburt, die Freude über das neue Leben und die Sorge ob auch alles gutgehen wird, sind die Motivation, sich nach einem entsprechenden «Eingang-Ritual» ins Leben umzuschauen. Es ist oftmals der Auftakt, an dem sich die Familien in dieser neuen Konstellation treffen und begegnen. Die Taufe ist für viele Familien daher eine Art Willkommensfest für das Kind. Auch kann die Taufe der Anfang einer wichtigen Beziehung für das Kind bedeuten. Ohne Zweifel ist es ein wunderbares Fest in der Familie. Schon im Vorfeld kann man gemeinsam überlegen, wie dieser besondere Tag im Leben der Familie fortgesetzt werden kann. Vielleicht die Kerze an jedem Jahrestag anzünden?

Ruth Loosli, Katechetin



## Gottesdienst mit Tauerinnerung

Am Sonntag, 30. Januar 2022 steht der ganze Gottesdienst im Zeichen der Taufe. Er wird von unseren Zweitklässlern zusammen mit Katechetin Ruth Loosli und Pfr. Roland Diethelm gestaltet. In diesem Gottesdienst denken wir an unsere Tafen zurück. Feiern Sie mit uns an diesem Sonntag das grosse Versprechen Gottes für unser Leben in der Taufe! Musikalisch begleiten uns Bernd Dann mit der Trompete und Klaus Bobst an der Orgel. (mit Zertifikat)



## So erreichen Sie uns

### Pfarramt

Pfarrer Roland Diethelm  
Tel. 032 631 18 51  
roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss  
Tel. 032 530 61 52  
pamela.wyss@kirchewangen.ch

### Sekretariat

Christa Forster  
christa.forster@kirchewangen.ch  
Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14

### Gemeindehelferin

Beatrice Hostettler-Wagner  
Tel. 032 631 11 14  
beatrice.hostettler@kirchewangen.ch

### KUW

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

### Kirchgemeindepräsident

Horst Siegenthaler  
Tel. 079 174 92 77  
info@kirchewangen.ch

### Sigrist

Hansjürg Brechbühl  
Tel. 079 465 13 77  
hansjuerg.brechbuehl@kirchewangen.ch

### Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

## Amtshandlungen

### Abdankungen

- 07.12.2021 **Frank Stauffer-Berther**, 1937, Wangen a. A.  
16.12.2021 **Martin Julius Streit-Lüthi**, 1934, Wangen a. A.  
17.12.2021 **Urs Weber**, 1943, Wangen a. A.  
22.12.2021 **Dieter Heinrich Max Bianchi**, 1942, Wangen a. A.

*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir. Ich stärke dich und stehe dir bei und halte dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit.*

*Jesaja 41,10*

## Exkursion ins Berner Münster

### zum 600 Jahre-Jubiläum am 25. Januar 2022 17:00 - 19:30

Das Jahr 1421 gilt als Jahr der Grundsteinlegung des Berner Münsters. Da die 600 Jahrfeier zur Grundsteinlegung des Berner Münsters um ein Jahr verschoben worden ist, führt auch der Historische Verein des Kantons Bern (HVBE) seine für 2021 geplanten Vorträge ein Jahr später durch. Sie werden gemeinsam mit dem Bernischen Historischen Museum (BHM) organisiert und finden auch dort statt, am 25. Januar und am 15. Februar 2022. Von 17 Uhr bis 18 Uhr sind die Ausstellungsräume zum Skulpturenfund und den Münsterportalfiguren geöffnet. Susan Marti, Kuratorin der Mittelaltersammlung, verlegt ihren Arbeitsplatz vorübergehend in den Ausstellungsraum und ermuntert

die Besucherinnen und Besucher mit-zuhelfen bei der Klärung offener Fragen: Zu welcher Figur gehört die im Depot gefundene abgebrochene Fussspitze? Und woher stammt das Fragment mit einem Deutschordenswappen?

Um 18.15 Uhr spricht Roland Gerber über Anlass und Initiatoren des Münsterbaus in Bern 1393 bis 1421 im Orientalischen Saal des BHM.

Für alle geschichtlich und kunstgeschichtlich Interessierten biete ich eine kleine Exkursion zu diesem Anlass an. Wer mit uns anreisen und an der Veranstaltung des Historischen Vereins des Kantons Bern teilnehmen möchte, darf gerne mit mir Kontakt aufnehmen!

*Pfr. Roland Diethelm*

## Impressum

### Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde  
Weihergasse 4  
3380 Wangen an der Aare  
Postcheck, Nr. 45-5699-1

### Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

### Redaktion

Tatjana Häuselmann,  
tatjana@4rocks.ch

### Druck

ABC DRUCK AG  
Mühlebachstrasse 2  
Wangen an der Aare

### Auflagen

1'650 Exemplare, 12x jährlich

### Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 14.01.2022

## Offene Tür zum 2022



Der Bibelvers, der von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft als Leitmotiv für das Jahr 2022 ausgesucht wurde, ist eine Einladung, ein Zuspruch von Jesus: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37). Stefanie Bahlinger hat zu diesem Vers ein Bild mit einer offenen Tür gestaltet. Wir alle kennen das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer oder was einem dahinter empfängt. Es können sehr freudig erwartungsvolle, aber auch bange Momente sein. Die Tür, hinter welcher Jesus uns empfängt, steht offen. Warmes, helles Licht ist sichtbar und Brot und Wein stehen einladend auf dem Tisch. Dieses Bild und die Worte Jesu sagen uns:

Du bist willkommen, ich werde dich nicht abweisen.

Von ganzem Herzen hoffe ich, dass wir dieses Gefühl des Willkommenseins im 2022 erfahren können. Sei es in Begegnungen mit andern Menschen, an speziellen Orten oder auch im Zusammenhang mit Gott. Gerade in einer Zeit, in welcher unsere Hoffnung auf eine Änderung und Besserung der allgemeinen Lage immer wieder zunichte gemacht wird, haben wir solche Momente besonders nötig. Gott macht uns mit seiner offenen Tür ein Angebot. Haben wir den Mut und die Kraft, auch von uns her Schritte zu tun und einzutreten? Oder ändern unsere Tür zu öffnen? 365 Tage mit vielen Gelegenheiten dazu liegen vor uns. Gutes Gelingen wünscht

*Pamela Wyss*

**Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung 2022 mit Bild und Texten.**

# Neu im Kirchgemeinderat

*An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November wurde Hanspeter Binggeli in den Kirchgemeinderat gewählt. Wir freuen uns auf seine Mitarbeit und sein engagiertes Mitdenken. Er stellt sich uns hier gleich selber vor:*

Als mich Horst Siegenthaler anfragte, ob ich im Kirchgemeinderat die Leitung der Liegenschaftskommission übernehmen möchte, hat mich das Interesse an alten Gebäuden und deren Werterhalt zur Zusage bewegt.

Mein Name ist Hanspeter Binggeli. Aufgewachsen bin ich im Bernerschachen, einer Enklave im Nordwesten der Gemeinde Wangen a/A. Seit 1987 bin ich verheiratet mit Brigitte. Unsere kirchliche Trauung fand in der Alten Mühle statt. Wir haben zwei erwachsene Kinder, Lydia und Christoph.

Bis vor zwei Jahren haben wir zusammen den Landwirtschaftsbetrieb in der vierten Generation geführt. Nun wird der Betrieb von unserem Sohn Christoph weitergeführt. Wir helfen gerne so gut wie möglich mit. Während unserer Zeit durften wir eine Feldpredigt und eine Stallweihnacht bei uns auf dem Hof mit organisieren. Der Weihnachtsbaum in der Kirche trug jährlich stolz unsere Äpfel. Diese Zeit lernte mich zu organisieren und Entscheidungen zu treffen, sowie mit Behörden zu verhandeln. Seit jungen Jahren habe ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen betätigt. Dabei lernte ich zu führen, wie auch zuzuhören. Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Kirchgemeinderat und in der LIKO, um mit einem kompetenten Team zur Werterhaltung der Gebäude der reformierten Kirchgemeinde einen Beitrag zu leisten.

Ganz nach einem Zitat von Albert Einstein. «Der Mensch kann in seinem kurzen und gefahrenreichen Leben einen Sinn nur finden, wenn er sich dem Dienst an der Gesellschaft widmet».



*Hanspeter  
Binggeli*

# Allianz-Gebetswoche 2022

Unter dem Thema „Der Sabbat: Leben nach Gottes Rhythmus“ findet vom 9. bis 16. Januar 2022 in der Schweiz und in den meisten europäischen Ländern bzw. weltweit die 176. Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Damit ist die Allianzgebetswoche (AGW) die am längsten jährlich und regelmässig stattfindende Gebetsveranstaltung. Das diesjährige Thema lautet: „Sabbat – Gottes verschmähtes Geschenk?“ Zur Allianzgebetswoche gibt es ein Vorbereitungsheft, das für jeden Tag einen der folgenden Aspekte des Sabbats anhand von Bibeltexten thematisiert: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Grosszügigkeit

und Hoffnung. Das gesamte AGW-Material kann bestellt oder kostenlos heruntergeladen werden. Auf der Webseite finden sich Ideen und Impulse zur Gestaltung der Gebetswoche, beispielsweise die Beschreibung eines traditionellen Sabbat-Essens in Jerusalem. An der Allianz-Gebetswoche beteiligen sich an vielen Orten in der Schweiz Christen aus verschiedenen Gemeinden und Gottesdiensttraditionen. Wir laden ein zum Eröffnungsgottesdienst zur Gebetswoche der Allianz «Jurasüdfuss» am 9. Januar in der reformierten Kirche Balsthal. Für einen Fahrdienst melden Sie sich gerne bei mir.

*Pfr. Roland Diethelm*

## Wechsel in der Sigristenstelle

Unser Sigrist Hansjürg Brechbühl wird uns auf den 31. Januar verlassen. Wir bedauern seinen Abgang sehr, denn er hat sich in den eineinhalb Jahren, in welchen er bei uns arbeitete, zum „geborenen Sigristen“ entwickelt. Mit seiner ruhigen, freundlichen und äusserst verlässlichen Art, ist er sowohl für Kirchenbesucher, als auch für Mitarbeitende, ein sehr angenehmes Gegenüber. Hansjürg packte viele kleine handwerkliche Sachen unkompliziert an, meisterte auch grössere technische Probleme und fand für alle Anliegen eine Lösung. Er konnte fast nie „Nein“ sagen, was ihm vielleicht manchmal zum Verhängnis wurde. Beim Schmücken der Kirche kam ihm seine Frau

Simone mit ihrer kreativen Art zur Hilfe und erfreute uns immer wieder mit schönen saisonalen Dekorationen. Euch beiden, vor allem aber dir, Hansjürg, ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz und unsere besten Wünsche für deine Zukunft.

*Der Kirchgemeinderat und  
das Mitarbeiterteam*



P.S: Im Gottesdienst vom 23. Januar wird Hansjürg bei seinem letzten Einsatz als Sigrist verabschiedet. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

## Aus dem Kirchgemeinderat

### Rückblick auf das Jahr 2021

Liebe Leserinnen und Leser  
Schon bald gehört das Jahr 2021 der Vergangenheit an. Es wurde wieder durch die Corona Pandemie geprägt. Dennoch verlief es für den Kirchgemeinderat auch erfreulich. An der Versammlung im Juni wurde Andreas Iseli als neues Ratsmitglied gewählt und im November kam Hanspeter Binggeli dazu. Somit sind wir nach etlichen Jahren endlich vollständig, was mich persönlich sehr freut. Ich wünsche den beiden neuen Mitgliedern alles Gute bei uns im Rat, aber nicht nur ihnen, sondern auch allen anderen Ratskollegen und -kolleginnen, denn nur gemeinsam können wir alle anstehenden Projekte meistern. Alles aufzulisten, was uns im 2021 beschäftigte, würde zu weit führen. Am intensivsten haben uns die

anstehende Sanierung der Kirchenmauer und Sparmassnahmen, welche die Kirchgemeinde machen muss, ohne dass es grosse Auswirkungen auf das Kirchenleben hat, beschäftigt. Diese zwei Projekte, wie auch die Pandemie, werden uns auch im 2022 weiter begleiten.



*Still sein wie der Winter  
Man muss auch still sein können  
wie der Winter, sich in Geduld üben,  
in sich gehen und sich mit der  
neuen Erkenntnis wieder öffnen  
wie die Blüte im Frühling.*

Mit diesen Worten wünsche ich im Namen des Kirchgemeinderates allen ein gutes, gesegnetes Neues Jahr.

*Horst Siegenthaler*

# Termine Januar 2022

Aktuelle Angaben zu den Terminen sind auf der Webseite [www.kirchewangen.ch](http://www.kirchewangen.ch) zu finden.

Fr	31.12.	23.00	<b>Musik und Wort zum Jahreswechsel</b>	Jahresabschluss mit englischen Liedern, Orgel und Texten (Pfarrerin Pamela Wyss). Falls möglich: Anschliessend gemeinsames Anstossen auf's Neue Jahr.
So	02.01.	10.00	<b>Gottesdienst zum Jahresanfang</b>	Einladung zum Gottesdienst in der Reformierten Kirche Niederbipp.
	So	09.01.	10.30	<b>Gottesdienst</b> zur Eröffnung der Allianz-Gebetswoche in der Reformierten Kirche Balsthal. Für Fahrdienst bei Roland Diethelm melden.
Mi	12.01.	19.30 – 21.30	<b>Lismi-Obe</b>	in der Alten Mühle
Do	13.01.	12.00	<b>Mittagstisch</b>	<b>abgesagt</b>
So	16.01.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	Gottesdienst am vierten Sonntag in der Weihnachtszeit mit Pfarrer Roland Diethelm und Organistin Monika Villanpara
	So	16.01.	17.00	<b>Concertissimo</b> Konzert mit barocken Melodien für Orgel und Cembalo mit Elie Jolliet und Andreas Marti. Eintritt frei.
Di	18.01.	14.00 – 16.00	<b>Lismi-Nachmittag</b>	in der Alten Mühle
Mi	19.01.	09.30 – 11.00	<b>Elki/Fiire mit de Chliine</b>	in der Reformierten Kirche Wangen a.A.
So	23.01.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	Zur Jahreslosung 2022 „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ mit Pfarrerin Pamela Wyss. Orgel: Rainer Walker. Verabschiedung von Hansjürg Brechbühl
	Di	25.01.	17.00 – 20.00	<b>Exkursion ins Berner Münster zum 600 Jahre-Jubiläum</b> zu Vortrag des Historischen Verereins BE über den Münsterbau von 1421 (siehe Hinweis Seite 2)
Mi	26.01.	19.30 – 21.30	<b>Lismi-Obe</b>	In der Alten Mühle
	So	30.01.	10.00	<b>Gottesdienst mit Taferinnerung</b> Gottesdienst zur Taufe und Taferinnerung mit KUW 2, Katechetin Ruth Loosli, Pfr. Roland Diethelm. Musik: Bernd Dann (Trompete) und Klaus Bobst (Orgel)

## KUW Termine

**KUW 2 Klasse 2.1:** 12./19./26./28. Januar und **Klasse 2.2** 14./21./26./28. Januar und Familiengottesdienst am 30. Januar

**KUW 9 (Konfunterricht):** Donnerstag, 13./20./27. Januar jeweils 19.00 und 20.00 Uhr im AZ-Raum und in der Kirche, Kloster- und Skiweekend in Engelberg Fr 21. Januar bis Montag 24. Januar

## Absage

### Mittagstisch und Zvierihöck

Im Januar finden wegen der aktuellen Corona-situation der Mittagstisch in Wangen und der Zvierihöck plus in Wangenried nicht statt. Wir hoffen auf bessere Bedingungen im Februar!

## Pinnwand

Ich habe in meinem Leben unvergessliche Momente in der Kirche erlebt! Sei es die Begegnungen mit Menschen, Musik, die mich berührte, Gottesdienste, die man hören durfte. All die Augenblicke, die zum richtigen Zeitpunkt passiert sind und helfen den Alltag zu meistern!  
*Sara, Jugendkommission*

Was gefällt Ihnen an der Kirche? Was macht Ihnen vielleicht Mühe?  
Senden Sie Ihre Aussagen an [pamela.wyss@kirchewangen.ch](mailto:pamela.wyss@kirchewangen.ch)

Für mich ist die Kirche ein Kulturort. Ich finde dort Möglichkeiten zur Entfaltung und zum Zelebrieren von Dingen, die mir ausserhalb schwerer möglich sind. Alles hört sich deutlicher an an diesem Ort, anders als in einem gewöhnlichen Raum. Nicht grell, nicht gestresst und geschwind, auf eine Art würdig. Es ist ein Privileg, in solchen Räumen Musik machen zu dürfen.  
*Rainer, Organist*